

An den  
Bürgermeister der Stadt Wassenberg  
Herrn Marcel Maurer  
Roermonder Straße 25-27

11.07.25

41849 Wassenberg

## **Antrag auf Prüfung zur Bereitstellung von Flächen zur Errichtung von Tiny Houses in der Stadt Wassenberg**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Maurer, sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates,

mit diesem Schreiben möchte ich den Antrag stellen, dass die Stadt Wassenberg prüft und gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen einleitet, um geeignete Flächen zur Errichtung von Tiny Houses für ein bis zwei Personenhaushalte bereitzustellen und ein entsprechendes baurechtliches sowie infrastrukturelles Konzept zu erarbeiten.

### **Begründung:**

Die Stadt Wassenberg hat sich in den letzten Jahren positiv entwickelt und trägt seit nunmehr sechs Monaten das Prädikat „Luftkurort“. Diese Anerkennung unterstreicht die hohe Lebensqualität sowie die naturnahe Lage der Stadt. Gleichzeitig besteht ein wachsender Bedarf an bezahlbarem Wohnraum - insbesondere für Ein- und Zweipersonenhaushalte, junge

Menschen, Alleinerziehende sowie ältere Bürgerinnen und Bürger, die kleinere Wohnformen mit geringem Flächenverbrauch bevorzugen.

**Tiny Houses** - kleine, meist mobile Wohneinheiten mit einer Fläche von 15 bis 45 Quadratmetern - bieten eine nachhaltige, kostengünstige und sozialverträgliche Möglichkeit, dieser Nachfrage zu begegnen. In vielen Städten und Gemeinden in Deutschland (auch im Kreis Heinsberg), werden bereits erfolgreiche Modellprojekte umgesetzt, die zeigen, wie Tiny House Siedlungen zur Belebung des Wohnungsmarktes beitragen können, ohne das Ortsbild negativ zu beeinflussen.

**Folgende Vorteile sprechen für eine städtische Unterstützung solcher Projekte:**

- **Schaffung von bezahlbarem Wohnraum** mit schneller baulicher Umsetzung ohne hohen Flächenverbrauch
- **Stärkung der sozialen Durchmischung** und Erhalt von Wohnvielfalt
- **Nachhaltige Stadtentwicklung** durch ressourcenschonende Bauweise
- **Beitrag zum Klimaschutz**, insbesondere bei CO<sub>2</sub>-armen Konzepten (Photovoltaik, Komposttoiletten, etc)

Ich beantrage daher:

1. Die Stadtverwaltung möge prüfen, ob geeignete Flächen, vorzugsweise städtische, für Tiny House Projekte zur Verfügung stehen.

2. Es soll geklärt werden, welche planungsrechtlichen Voraussetzungen zu erfüllen sind (Bebauungspläne, Bauordnungen, Erschließung).
3. In einem folgenden Schritt wird empfohlen, ein Pilotprojekt oder ein städtebauliches Konzept für eine Tiny House Siedlung zu entwickeln.
4. Zudem könnte ein runder Tisch mit relevanten Akteuren (Bauverwaltung, Stadtentwicklung, soziale Träger, interessierte Bürger) einberufen werden.

Mit freundlichem Gruß

Dr. Susanne Beckers  
Ratsmitglied der Stadt Wassenberg  
für den Ortsverband der FDP Wassenberg